Unsere Mitte
Gemeinsam gestalten

DER ALTE KARL-MARX-PLATZ

Erste Planungen für den damaligen Königsplatz gehen auf 1866 zurück. Der Platz war ursprünglich als repräsentatives Element zwischen der Innenstadt und dem damaligen Bahnhof geplant.

1877 wurde das damals weit verbreitete Sieges- und Kriegerdenkmal mit der Germania-Statue feierlich eingeweiht.

Zwischen dem repräsentativen Königsplatz und der Gedächtniskirche entstand das historische Hohenzollernviertel. Der Platz überstand die Kriege, wurde 1947 in Karl-Marx-Platz umbenannt.

Mit dem Umbau zur „autogerechten Stadt“ wurde 1962 der Verlauf der Breite Straße geändert und der Platz geteilt. Er verlor etwa ein Drittel seiner Fläche. Ein weiterer Teil des Platzes wurde als Parkplatz umfunktioniert. Letztlich hatte der Platz nahezu sämtliche Funktionen des öffentlichen Raumes und seiner gestalterischen Qualitäten verloren.

Parkplatz, Hundeklo, Kirmesplatz und Müllsammelstelle: uns Anwohner*innen reichte es. Wir haben uns erfolgreich engagiert. Nun wird der Platz komplett neu gestaltet.

Wir haben Grund zum Feiern!

Königsplatz

Der Königsplatz unter Bäumen. Links die Breite Straße. Im Hintergrund die Kuppel der Synagoge von 1885. Rechts vorn die Kastanie, die heute noch steht.

Fotos: Archiv Verschönerungsverein Hohenzollernviertel

Kriegerdenkmal Germania

Das 1877 eingeweihte Sieges- und Kriegerdenkmal mit der Germania. Eingerahmt von schmiedeeisernem Gitter, mit vier Brunnenschalen, Adlern und Siegeskranz.

Gedächtniskirche

Der Königsplatz um 1890 - im Hintergrund die Gedächtniskirche. Den quadratischen Platz säumten 58 (!) Ahorn-und Kastanienbäume.

Unsere Mitte
Gemeinsam gestalten

Bunkerbau

Anwohner*innen bauen am Königsplatz / Gartenstraße einen Bunker.

Witten und Umgebung

Breite Straße wird ihrem Namen auch am Karl-Marx-Platz bald alle Ehre machen

Aus der Stadt Witten

DGB lent Schulungsprogramm

Umbau Karl-Marx-Platz

Die WAZ berichtet über den autogerechten Umbau des Karl-Marx-Platzes.

Fotos: Archiv Verschönerungsverein Hohenzollernviertel

Spielende Kinder

Spielende Kinder auf dem Königsplatz (undatiert).
Links die Straße vor „La Reyna“.
Die Häuser gibt es nicht mehr.
Dort wird jetzt die Kita gebaut.

Bunker

Blick auf die Einmündung Gartenstraße – Breite Straße.
Rechts der Bunker mit Rodelhang.

http://www.derwesten.de/staedte/witten/wittener-treten-fuer-aufwertung-des-karl-marx-platzes-ein-id9508973.html

STADTBILD

Wittener treten für Aufwertung des Karl-Marx-Platzes ein

24.06.2014 | 11:00 Uhr

Der Königsplatz um 1900: Das Siegesdenkmal mit der „Germania“ wurde 1877 eingeweiht. Im Hintergrund erkennbar ist die Kuppel der Synagoge. Stadtarchiv, Repro Nitsche

Foto: Thomas Nitsch

Der einstige Königsplatz wurde einst als repräsentatives Entree zur Stadt erbaut. Bürger aus dem Quartier möchten den heutigen Karl-Marx-Platz aufwerten.

Die Presse ist dabei

Die Nachbarschaft engagiert sich für die Neugestaltung des Karl-Marx-Platzes.

Unsere Mitte
Gemeinsam gestalten

Nachbarschaftsinitiative

Unsere Nachbarschaftsinitiative legt Hand an und entfernt die Rasengittersteine.
Sie waren für die Kirmes quer über die Grünanlage und Baumwurzeln gelegt worden.

Entstehung Boule-Bahn

Nach einem Jahr Planerei entsteht 2016 mit Unterstützung des Kreissportbundes und der WABE eine Boule-Bahn.

Müll und Autos

Müll, Autos und Hundedreck prägen jahrelang den Platz.

Wir setzen Blumenzwiebeln

Wir buddeln Dutzende Blumenzwiebeln in die harte Erde.

Nachbarschaftsfest

Der Platz wird 150 Jahre alt und wir veranstalten ein großes Nachbarschaftsfest auf dem gesperrten Parkplatz.

Pflanzaktion

Der Verschönerungsverein Hohenzollernviertel stiftet Pflanzkästen. Die Nachbarschaft bringt Blumen mit und packt tatkräftig mit an.

Fotos: Archiv Verschönerungsverein Hohenzollernviertel

Adventssingen

Wir veranstalten mit dem Posaunenchor der Johannisgemeinde ein großes Adventssingen.
Nach der Corona-Pause wollen wir 2022 wieder an den Start!

2022

Unsere Mitte
Gemeinsam gestalten

WAZ

STADTPLANUNG

Witten: Am Karl-Marx-Platz entsteht ein Mehrgenerationenhaus

Aktualisiert: 06.02.2020, 10:37 | Lesedauer: 4 Minuten

Der Karl-Marx-Platz in seinem aktuellen Zustand. Aus ihm soll ein attraktiver Treffpunkt fürs Wittener Quartier werden.
Foto: Michael Korte / FUNKE Foto Services

WITTEN. **Der Karl-Marx-Platz in W für den Neubau ist gefunden. W**

Die Pläne für die Umgestaltur am Germania-Denkmal park Spielgeräten und Hochbeet vorgestellt. Und auch ein

WAZ

STADTBAU

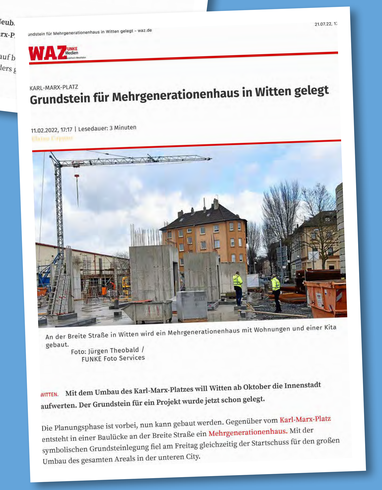
Neuer Karl-Marx-Platz in Witten: Viel Grün, keine Parkplätze

04.05.2021, 17:31 | Lesedauer: 4 Minuten

Stellen die neue Gestaltung des Karl-Marx-Platz in Witten vor: Stadtbaurat Stefan Rommelfanger (v.li.), Bürgermeister Lars König, Heiko Müller und Grit Hochstrate vom Jugendamt, Alexander Kutsch, Claudio Rabe und Investor Raoul Fischer.
Foto: Kim Kanert / FUNKE Foto Services

Witte
Universitätsst
an der Ruhr

Impuls für eine lebendige Innenstadt: Karl-Marx-Platz wird neugestaltet und soll zum sozialen Zentrum werden



WAZ

KARL-MARX-PLATZ

Grundstein für Mehrgenerationenhaus in Witten gelegt

11.02.2022, 17:17 | Lesedauer: 3 Minuten

An der Breite Straße in Witten wird ein Mehrgenerationenhaus mit Wohnungen und einer Kita gebaut.
Foto: Jürgen Theobald / FUNKE Foto Services

WITTEN. **Mit dem Umbau des Karl-Marx-Platzes will Witten ab Oktober die Innenstadt aufwerten. Der Grundstein für ein Projekt wurde jetzt schon gelegt.**

Die Planungsphase ist vorbei, nun kann gebaut werden. Gegenüber vom Karl-Marx-Platz entsteht in einer Baulücke an der Breite Straße ein Mehrgenerationenhaus. Mit der symbolischen Grundsteinlegung fiel am Freitag gleichzeitig der Startschuss für den großen Umbau des gesamten Areals in der unteren City.

Unsere Mitte
Gemeinsam gestalten

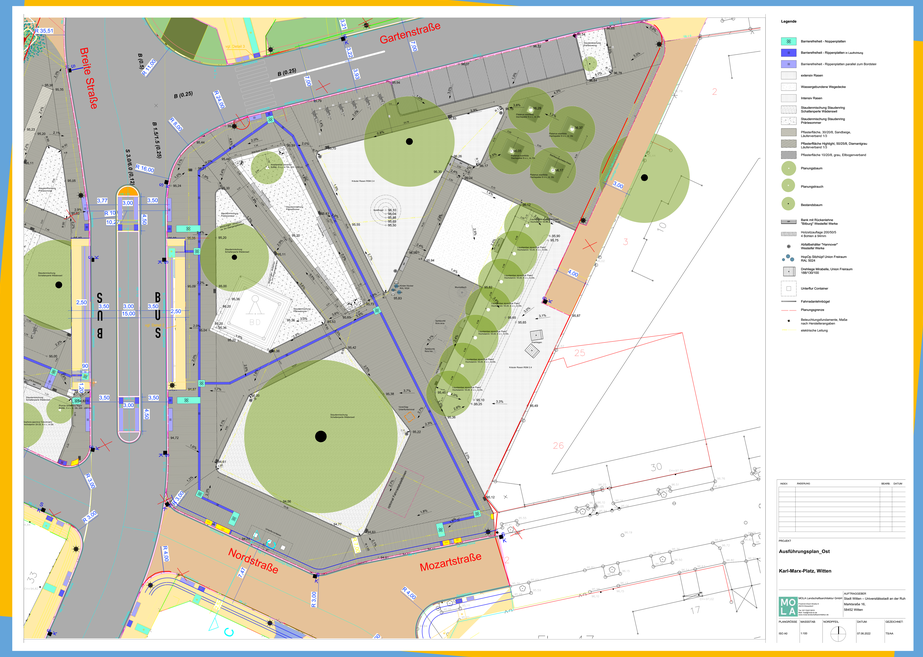
NEUGESTALTUNG KARL-MARX-PLATZ

Was ist genau geplant?

Der Karl-Marx-Platz soll ein ansprechender Quartiersplatz werden. Fußgängerfreundliche Wege, attraktive Bepflanzung, hohe Aufenthaltsqualität und gern genutzter Treffpunkt der Nachbarschaft sollen seinen neuen Charakter ausmachen. Damit das gelingt, ist folgendes für die Umgestaltung des Platzes geplant:

- Die Platzfläche wird erheblich entsiegelt und vergrößert.
- Es entstehen neue beleuchtete Wege und Sitzgelegenheiten.
- Große Rasenflächen dienen als Spiel- und Liegewiese.
- Eine Mehrzweckfläche dient dem Boulespiel und für Feste.
- Blumen, Stauden und Büsche bringen Natur auf den Platz.
- Hochbeete ermöglichen Urban Gardening der Anwohner*innen.
- Die jetzigen Bäume bleiben stehen.
- Rund ein Dutzend neuer Bäume wird gepflanzt.
- Spielgeräte für Kleinkinder säumen die Wege.
- Ein Strom- und Wasseranschluss wird gelegt.
- Die Recycling-Container werden unterirdisch verlegt.
- Stellplätze für Fahrräder werden eingerichtet.
- Bisherige Parkplätze entfallen, 10 neue mit Ladestation kommen.
- Straßenführung und Pflasterung werden fußgängerfreundlich.
- Bushaltestellen und Querungshilfe machen die Breite Straße passierbar.

Umbau des Platzes ab Herbst 2022



IMPRESSIONEN VOM HEUTIGEN KARL-MARX-PLATZ

Unsere Mitte
Gemeinsam gestalten

Energieeffizientes Mehrgenerationenhaus

Am Westrand des Platzes wird gebaut:
Ein Mehrgenerationenhaus mit 16 barrierefreien Wohnungen und einem Anbau mit 12 Student*innen-apartments entsteht. Unten wird eine neue Kita einziehen: die Stepke-Kita „Traumwerkstatt“ mit Plätzen für 75 Kinder. Hinter dem Haus wird es 35 neue Parkplätze geben.

Fotos: Dana Schmidt und Luisa Gehnen

mitten@witten
das innenstadtbüro

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Witten
Universitätsstadt an der Ruhr